



Offener Brief

HGHI Holding GmbH
Harald G. Huth persönlich
Mendelssohn-Palais 49/50
10117 Berlin

www.kranoldkiez-lichterfelde.de

vorstand@kranoldkiez-lichterfelde.de

Marienstr. 8b 12207 Berlin

Vorstandsvorsitzender

Rainer Frohloff

stellv. Vorsitzende

Georg Siebert

Gerhard Letzner

Ihre Aktivitäten in Berlin Lichterfelde-Ost

Sehr geehrter Herr Huth,

Berlin, den 02. Mai 2020

Sie wissen, dass es das Ziel unserer neu gegründeten Bürgerinitiative ist, den Kiez rund um den Kranold-Markt in seiner bisherigen Struktur zu erhalten.

Diese Kiezstruktur zeichnet sich aus durch viele Inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte, - das sind ganz individuelle Geschäfte verschiedenster Branchen, die den Bürgern dieses Kiezes echte Alternativen zu klassischen Filialisten bieten. Ebenso zählen die vielen Dienstleister wie Ärzte, Anwälte und natürlich Handwerksbetriebe dazu.

Dazu gehört natürlich auch der Ferdinandmarkt, der Wochenmarkt auf dem überdachten Bereich gegenüber des Kranoldmarktes.

Hier wird frisches Obst und Gemüse aus dem Umland angeboten, die Regionalität steht im Vordergrund.

Soziale Kontakte werden hier zweimal in der Woche, am Mittwoch und Samstag, intensiv gepflegt.

Die Bürger lieben ihren Kiez, das hat der überaus große Zuspruch zu unserer Bürgerinitiative deutlich gezeigt, ebenso groß ist das Angebot einer aktiven Beteiligung bzw. Mitarbeit.

Sie haben in letzter Zeit aus Gründen der Gewinnmaximierung Immobilien rund um den Kranoldplatz erworben. Die Mieten wurden z.T. drastisch erhöht, was in vielen Fällen dazu führte, dass der eine oder andere Mieter aufgeben musste. Das Ergebnis Ihrer Investitionspolitik ist anhand vielfacher Leerstände jetzt offensichtlich.

Auch der Ferdinandmarkt soll Ihren Plänen zum Opfer fallen, - zu Gunsten eines Umbaus, der die Einzelhandelsgeschäfte verdrängt und auf dessen Fläche dann Filialisten und Büros angesiedelt werden sollen. Die derzeitigen Händler würden dann weichen müssen, das wollen wir verhindern.

Nun steht die Welt aber im Moment still, - auch in Lichterfelde Ost. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie sind heute noch nicht abzuschätzen.

Eines ist aber sicher, es wird sich vieles verändern, - **müssen**. Veränderungen sind aber auch immer eine Chance, Bewährtes zu bewahren und Veränderungen behutsam zu planen und umzusetzen.

Und es wird sicher ein Umdenken in vielerlei Hinsicht stattfinden, - dazu zählen auch Ihre Immobilienprojekte. Ein unbegrenztes weiteres Wachstum wird es nicht geben.

Der behutsame Aufbau der Wirtschaft nach der Krise muss das erklärte Ziel aller Beteiligten sein.

Dazu möchten wir gerne mit Ihnen in den Dialog treten und Sie bitten, Ihre Ziele und Pläne hinsichtlich des Kranoldkiez Lichterfelde Ost öffentlich zu machen.

Als Bürgerinitiative „Kranoldkiez-Lichterfelde-Ost“ sind wir gesprächsbereit und auch offen für Lösungen, die beiden Interessenlagen gerecht werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort

Rainer Frohloff

Gerhard Letzner

Georg Siebert

Wir werden diesen Brief Anfang Mai auch öffentlich machen